

## Schulprojekt Dreisam

Aktualisiert am 24. January 2016

### „Wasser – Lebensgrundlage und mehr: Wasser- und Lebensmittelkreisläufe – eine Entdeckungsreise“

- Ein Schulprojekt entlang der Dreisam im Rahmen des Förderprogramms „Beispielhafte Projekte für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Ohne Wasser wächst nichts. In unseren Lebensmitteln ist nicht nur direktes, sondern auch virtuelles Wasser enthalten. Sowohl Wasser als auch unsere Lebensmittel folgen einem Kreislauf. Nicht nur einem jahreszeitlichen. Wasser ist mit für unser Klima, sowohl regional als auch global verantwortlich. Wasser ist Trink- und Nutzwasser zugleich. Wasser ist sowohl für die Energiegewinnung als auch für die Produktion von Gütern enorm wichtig. Wasser ist Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Wasser ist Lebens- und Freizeitraum für die Menschen. Wasser prägt eine Gegend, eine Stadt. Wasser als Grundlage allen Lebens ist aus unserer Sicht für die Erarbeitung des Themas Nachhaltigkeit geradezu prädestiniert.

Am Beispiel Wasser soll SchülerInnen das zentrale Thema „Nachhaltige Entwicklung und nachhaltiger Lebensstil, nachhaltiger Konsum“ erlebbar und durch eigenes Tun, eigenes Erforschen und Erkennen zueigen gemacht werden. Die eigenen Handlungsmöglichkeiten und Möglichkeiten der Einflussnahme und Veränderung werden ebenso aufgezeigt wie das Wissen über die umfänglichen Zusammenhänge erweitert wird.

**Zielgruppen:** Freiburger Schulen entlang der Dreisam, schwerpunktmäßig 4. Klasse Grundschule bis 10. Klasse verschiedener Schularten.

#### Aktionen:

Angebote, Projekttage, Unterrichtseinheiten, außerschulische Lernorte, exemplarisches Erforschen des Themas Wassers.

Via Lachsbesatz, Eselwanderung entlang des Flusses sowie über einfache biologische, physikalische und chemische Fließgewässeruntersuchungen wird den SchülerInnen vermittelt, wie ein Fluss bei uns „funktioniert“ und welche vielfältigen Bedeutungen ein Fluss für eine Stadt und die dort lebenden Menschen hat.

Hierbei werden auch die Versorgung mit Trinkwasser und die Bedeutung des Wassers für die Lebensmittelproduktion in den Blick genommen. Kleinbäuerliche und regionale Anbauweisen werden industriell, in großen Plantagen, auf dem internationalen Markt erzeugten Lebensmitteln gegenüber gestellt.

Das Themenfeld „Stadt und Fluss“ wird vergleichend auch für andere Regionen der Welt erarbeitet und erforscht, beispielhaft anhand der Flüsse in Isfahan, Iran, und in Wiwili, Nicaragua, zwei Partnerstädten Freiburgs. Durch Filme, Fotos, Berichte und entsprechende Unterlagen wird den Kindern vermittelt, welche existenzielle Bedeutung ein Fluss in anderen Weltregionen für dortige Dorf- und StadtbewohnerInnen hat.

Bei Interesse am Mitmachen oder Schulklassen, die an Aktionen teilnehmen möchten (Termine individuell vereinbar), bitte an folgende Ansprechpartner wenden:

Dagmar Große, Eine Welt e.V., Tel.: 0761-21702898 oder 0761-640123, [info@ewf-freiburg.de](mailto:info@ewf-freiburg.de) <sup>[1]</sup>

Susann Reiner, Regenwald-Institut e.V., Tel.: 0761-5561319, [reiner@regenwald-institut.de](mailto:reiner@regenwald-institut.de) <sup>[2]</sup>

Nikolaus Geiler, regioWasser e.V., Tel.: 0761-45687153 oder 0761-275693, [nik@akwasser.de](mailto:nik@akwasser.de) <sup>[3]</sup>

#### Ansprechpartner:

RegioWasser e.V.

Powered by [Drupal](#)

Source URL (modified on 24.01.2016 - 13:03): <https://akwasser.de/node/43>

#### Links

[1] <mailto:info@ewf-freiburg.de>

[2] <mailto:reiner@regenwald-institut.de>

[3] <mailto:nik@akwasser.de>